

Stadträtin Petra Guttenberger

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus · Rosenstraße 14 · 90762 Fürth

Stadt Fürth
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Telefax-Nr.: 0911 / 974-1005

Kindergarten „Am Klinikum“

OBERBÜRGERMEISTER		
17. JUNI 2009		
DIPM	DIVZ	Z.K.
BMPA	GST	Z.w.V.
RoA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	bitts Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	bitts Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	initia	Tamara

Rosenstraße 14

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto.-Nr. 472 76 06 · BLZ 762 200 73

Fürth, den 12. Juni 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur nächsten Sitzung des Stadtrates stelle ich folgende

Anfrage:

1. Warum wurde im Rahmen des Konjunkturpaketes II ausschließlich eine Sanierungsmaßnahme für das Dach für den Kindergarten „Am Klinikum“ bewilligt, obwohl im Antrag auch die defekten und maroden Fenster mit umfasst waren?
2. Wird bei den Sanierungsarbeiten die Schließungszeit des Kindergartens im August berücksichtigt, um Störungen, wie bereits im Winter 2007, zu vermeiden?
3. In welchem Jahr und welchem Zeitraum wird die Maßnahme durchgeführt?
4. Inwieweit werden die Elternvertreter an den Planungen und zeitlichen Festlegungen beteiligt?
5. Ist es richtig, dass die bereits im Haushalt vorgesehene Gestaltung der Außenanlagen mit der Begründung, der Kindergarten sei im Konjunkturpaket II berücksichtigt worden, auf unbestimmte Zeit verschoben wurde?
6. Wenn ja, wann will die Stadt Fürth hier wieder eine nutzbare Außenanlage für die Kinder einrichten?

Begründung:

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurde der Kindergarten „Am Klinikum“ mit den Maßnahmen Sanierung der Fenster sowie des Daches im Rahmen der Antragsstellung der Stadt berücksichtigt.

Nunmehr liegt nur eine Genehmigung für die Dachsanierung vor.

Wie seitens der Eltern immer wieder bestätigt wird, sind die Fenster nicht kipubar, entsprechen nicht den Sicherheitsstandards für im Kindergarten zulässige Fenster und sind zudem in hohem Maße defekt.

Seitens der Eltern wird ein Ansprechpartner für die Fördermaßnahmen und deren Abwicklung benötigt, da es gerade für Eltern von großer Wichtigkeit ist, in welchem Jahr die Sanierung stattfindet und ob der Schwerpunkt der Maßnahmen in den Schließzeiten des Kindergartens umgesetzt wird, um die Störungen wie im Winter 2007 möglichst gering zu halten.

Zudem ist es verständlicherweise nicht nachvollziehbar, warum eine bereits eingeplante und mit Haushaltsmitteln fixierte Maßnahme nun mit dem Hinweis, der Kindergarten werde im Konjunkturpaket II berücksichtigt, verschoben wird.

Es steht wohl außer Frage, dass die Außenanlagen des Kindergartens „Am Klinikum“ dringend einer Sanierung und Gestaltung bedürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Gantenberger, MdL
Stadträtin



gez. Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender